



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 269/2015

Erfurt, 1. Dezember 2015

Im Jahr 2014 wurden in Thüringen 525 Mehrlingskinder geboren

In Thüringen kamen im Jahr 2014 bei 17 887 Lebendgeborenen 525 Mehrlingskinder zur Welt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik teilen sich diese in 510 Zwillingss- und 15 Drillingskinder auf. Das entspricht einem Anteil von 29,4 Mehrlingskindern auf 1 000 Lebendgeborene. Im Vergleich zum Jahr zuvor kamen im Jahr 2014 sechs Mehrlingskinder mehr zur Welt.

Die Zahl der Mehrlingskinder liegt seit fünf Jahren konstant bei über 500. Im Jahr 2012 gab es mit 577 Mehrlingskindern auf 17 342 Lebendgeburten den höchsten Stand innerhalb der letzten 13 Jahre (33,3 Mehrlingskinder je 1 000 Neugeborene).

Bei der möglichen Geschlechterverteilung bei den Zwillingssgeburten 2014 trat am häufigsten die Kombination Knaben und Mädchen mit 41,6 Prozent auf. Die Zwillingsspaare aus Mädchen kamen in 30,0 Prozent und die aus Knaben in 28,4 Prozent der Fälle vor.

Die Eltern von Mehrlingskindern sind häufiger miteinander verheiratet, als die Eltern von Einzelgeburten. Im Jahr 2014 waren 48,5 Prozent der Eltern von Mehrlingsgeburten miteinander verheiratet. Im Vergleich dazu: bei Einzelgeburten waren 39,4 Prozent der Eltern miteinander verheiratet.

Weitere Auskünfte erteilt:

Alexander Kuhnt

Telefon: 0361 37-84444

E-Mail: alexander.kuhnt@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Lebendgeborene und Mehrlingskinder in Thüringen im Zeitraum 2002 bis 2014

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter:			LG Mehrlinge je 1 000 LG insgesamt
		Mehrlingskinder insgesamt	Zw illingskinder	Drillingskinder	
2002	17 007	454	451	3	26,7
2003	16 911	502	483	15	29,7
2004	17 310	480	468	12	27,7
2005	16 713	489	470	15	29,3
2006	16 402	412	406	6	25,1
2007	17 176	413	401	12	24,0
2008	17 332	477	468	9	27,5
2009	16 854	458	449	9	27,2
2010	17 527	539	530	9	30,8
2011	17 073	514	502	12	30,1
2012	17 342	577	568	9	33,3
2013	17 426	519	510	9	29,8
2014	17 887	525	510	15	29,4

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –